

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **123 (1981)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Résumé

La relation entre les effets secondaires (vomissement en particulier) et l'alimentation après le traitement à la nitroscanate des chiens est relatée.

Les effets secondaires, le vomissement en particulier, sont pratiquement exclus, si les recommandations sont respectées lors de l'application.

Riassunto

Si riferisce sulla relazione tra effetti collaterali (in particolare vomito) e alimentazione dopo trattamento di cani con Nitroscanato. Nel caso ci si attenga alle istruzioni, si possono praticamente escludere effetti collaterali, in particolare il vomito.

Summary

The relationship of side effects (especially vomitus) and feeding practices after the treatment with nitroscanate in dogs is reported.

Side effects, vomitus in particular, are practically non-existent, when use recommendations are respected.

Verdankung

Für die Durchführung der Praxis-Versuche möchten wir den Herren Dres. med. vet. H. Zartner in Bayreuth, S. Nüsslein in Gräfelfing-München, A. Dürr in Locarno, O. Hunziker in Oensingen, B. Vanoli in Schwyz und J. Zihlmann in Dietikon bestens danken.

Literatur

[1] *Boray J. C., Strong M. B., Allison J. R., Von Orelli M., Sarasin G., Gfeller W.* (1979): *Australian Veterinary Journal*, 55, 45. – [2] *Ohder H. und Hurni H.*, (1978): *Kleintierpraxis* 23, 8, 381–386. – [3] *Richards R. J.*, (1979): Persönliche Mitteilung. – [4] *Richards R. J., und Somerville J. M.* (1980): *Veterinary Record*, 106, 332–335. – [5] *Rigby J. P.* (1979): *Veterinary Record*, 104, 248. – [6] *Boray J. C.* (1980): Persönliche Mitteilung.

Manuskripteingang: 16.5.81

BUCHBESPRECHUNG

Grundriss der biologischen Statistik, von Prof. Dr. Dr. h. c. Erna Weber; achte, überarbeitete Auflage, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York, 1980. 652 Seiten, 83 Tabellen, 116 Abbildungen. SFr. 48.—.

Allein die Tatsache, dass dieses Buch zum achten Mal aufgelegt wurde, spricht für die Qualität des Werkes. Durch eine geschickte Aufteilung des Stoffes wird der Anfänger in die beschreibende Statistik eingeführt. Anhand einfacher Beispiele werden zuerst die statistischen Masszahlen, wie z. B. arithmetisches Mittel, Zentralwert, Varianz, Schiefe, Exzess, Korrelationskoeffizient, erklärt. Es folgen die Kapitel über die Wahrscheinlichkeitsrechnung, die Verteilung von Zufallsgrößen und die statistischen Prüfverfahren. Die grossen Analysen (Varianz-, Sequenz-, Diskriminanz-Faktoren und Probitanalyse) werden in der zweiten Hälfte des Buches ausführlich beschrieben.

Jedem Tierarzt, welcher sich mit Mess- oder Versuchsdaten zu beschäftigen hat, diese auswerten oder darstellen muss, kann dieses preiswerte Buch empfohlen werden. *P. Tschudi, Bern*